

## Die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens

Die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens erfolgt **durch Beschluss der Klassenkonferenz auf Vorschlag der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers.**

Die Bewertung des Arbeitsverhaltens bezieht sich vor allem auf folgende Gesichtspunkte:

- Leistungsbereitschaft und Mitarbeit
- Ziel und Ergebnisorientierung
- Kooperationsfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Sorgfalt und Ausdauer
- Verlässlichkeit.

Die Bewertung des Sozialverhaltens bezieht sich vor allem auf folgende Gesichtspunkte:

- Reflexionsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Vereinbaren und Einhalten von Regeln, Fairness
- Hilfsbereitschaft und Achtung anderer
- Übernahme von Verantwortung
- Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens.
- **Zeugnisse in den allgemeinbildenden Schulen - RdErl. d. MK v. 3.5.2016-36.3-83203 (SVBl. 6/2016 S. 303) - VORIS 22410 –**

Grundlage für die Bewertung ist am Max-Windmüller-Gymnasium ein [Kriterienkatalog](#).

Erfüllt ein Schüler oder eine Schülerin alle Einzelkriterien des Kriterienkatalogs im Wesentlichen, wird dies mit „entspricht den Erwartungen“ bewertet. Der Buchstabe C bzw. die Ziffer 3 - entspricht den Erwartungen - ist somit der Regelfall auf der Grundlage einer individuellen Bewertung jedes einzelnen Schülers und beschreibt ein angemessenes Verhalten. Es ist also **nicht** mit der Schulnote 3(befriedigend) gleichzusetzen.